



Landkreis
Nordwestmecklenburg
wo die Seele lächelt...

Monitoring der E-Government- Strategie des Landkreises

1. Bericht 2. Halbjahr 2017

Aufbau Monitoring und
Stand der laufenden Projekte

Inhalt

1.	Monitoring der E-Government-Strategie des Landkreises Nordwestmecklenburg	3
1.1.	Aufbau des Monitoring.....	3
1.1.1.	Übersicht über laufende Projekte	3
1.1.2.	Prüfung neuer Projektanfragen/-ideen.....	3
2.	Status der E-Government-Strategie zum 2. Halbjahr 2017	4
2.1.	Herausforderungen im 2. Halbjahr 2017.....	4
2.1.1.	Ressource Personal	5
2.1.2.	Ressource Zeit	5
2.1.3.	Ressource Kosten.....	5
2.2.	Status NWM.online	5
2.3.	Status laufende Projekte	6
2.4.	Geprüfte Projektanfragen.....	6
3.	Anhang	7
3.1.	Projektaufnahme	7
3.2.	Detailierung der Roadmap.....	8

1. Monitoring der E-Government-Strategie des Landkreises Nordwestmecklenburg

Entsprechend des Beschlusses Nr. 216/01/2017 des Kreistages Nordwestmecklenburg vom 06.07.2017 soll ein regelmäßiger, halbjährlicher Bericht zum Status der Umsetzung der E-Government-Strategie vorgelegt werden¹.

1.1. Aufbau des Monitoring

Ziel des Monitorings ist ein schneller Überblick über den Stand der Projekte mit E-Government-Bezug in der Verwaltung des Landkreises. Hierzu wurde zur Unterstützung des Projektmanagements das Tool MS Project ausgewählt.

Die identifizierten Projekte der E-Government-Strategie (siehe Roadmap im Konzept) sowie neue potenzielle Projekte erhalten jeweils eine Projekt-Dokumentation im File-System.

1.1.1. Übersicht über laufende Projekte

Die in der Detailierung der Roadmap zur Umsetzung der E-Government-Strategie des Landkreises enthaltende Muster-Tabelle zur Beschreibung der E-Government-Angebote wird entsprechend mit folgenden Punkten gepflegt:

- o Name
- o Ziel
- o Projektverantwortlicher
- o Beteiligte
- o Projektzeitraum
- o Projektbudget

1.1.2. Prüfung neuer Projektanfragen/-ideen

Neu identifizierte Projekte bzw. -anfragen werden auf die Integration in die E-Government-Strategie des Landkreises (Tabellenvorlage siehe Anhang 3.1 unten, Seite 7) mit folgenden Punkten geprüft:

- o Nutzen für den LK, entweder
 - entspricht der Strategie, oder
 - entspricht nicht in der Strategie, wird aber durch Fachdienst als sinnvoll bewertet, oder
 - entspricht nicht in der Strategie und wird durch den Fachdienst nicht als notwendig bewertet,
- o Geplanter Zeitraum,
- o Kapazität der Personal-Ressourcen,
- o geschätzte Kosten

¹ http://ris.nordwestmecklenburg.de/sessionnet/buergerinfo/vo0050.php?_kvonr=1670&search=1

Je nach der Nutzenbewertung wird in Kombination mit den drei weiteren Kriterien eingehender geprüft, ob eine Aufnahme in die Strategie erfolgen sollte. Entspricht das Projekt der Strategie sollten die Möglichkeiten bei den Ressourcen wie Verschiebungen, Ergänzungen gesucht werden. Entspricht es nicht der Strategie und findet der Fachdienst keinen fachlichen Grund, wird das Projekt nicht im Rahmen von E-Government-Maßnahmen umgesetzt.

2. Status der E-Government-Strategie zum 2. Halbjahr 2017

Im Folgenden sind die Ergebnisse des aufgebauten Monitorings zusammengefasst. Ebenso sind erkannte Herausforderungen bzw. Hindernisse des abgelaufenen Halbjahres dargestellt und damit verbundene Anpassungen dokumentiert.

Detailliert wird auf das Förderprojekt NWM.online eingegangen, da dies ein Großteil der laufenden Projekte der E-Government-Strategie des Landkreises beinhaltet.

2.1. Herausforderungen im 2. Halbjahr 2017

Ein wichtiges Merkmal von Projekten sind die zeitliche Befristung und die damit verbundene Bindung von Ressourcen, hier vor allem Personal zur Planung und Umsetzung im Haus.

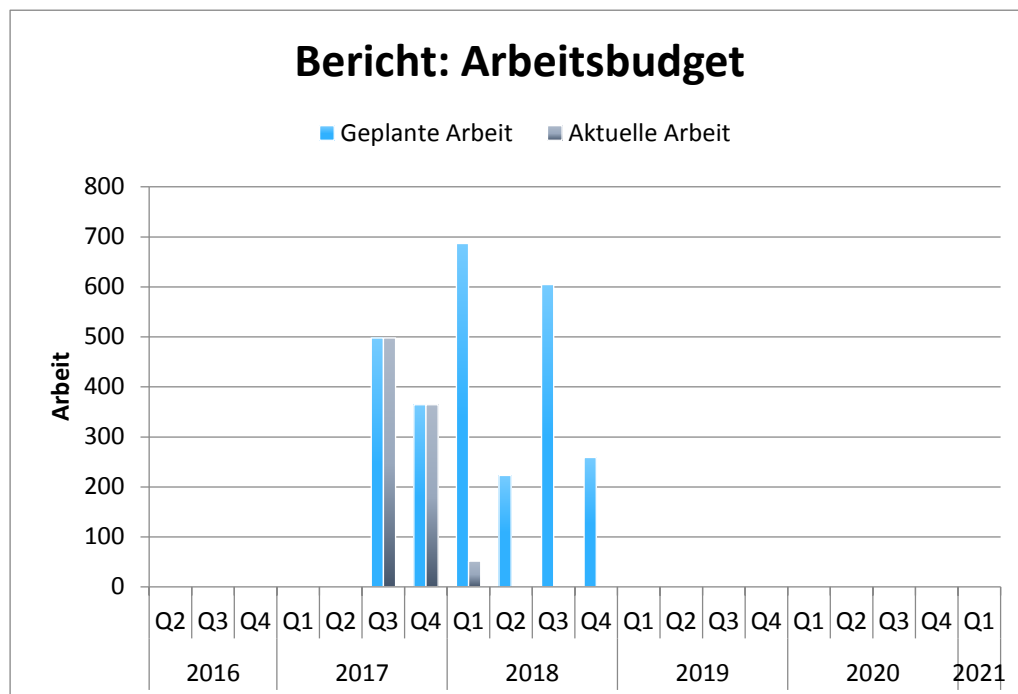


Abbildung 1 voraussichtliche Arbeitslast in den E-Government-Projekten

2.1.1. Ressource Personal

Durch zwischenzeitlichen Personalwechsel im Bereich der Projektkoordination und –management für das Projekt NWM.online sowie auf der Stelle der E-Government-Koordination des Landkreises waren diese zeitweise nicht besetzt. Neueinstellungen konnten aufgrund der besonderen geforderten Qualifikation für diese Stellen und im Hinblick auf die momentane Arbeitsmarktlage nicht ohne zeitliche Verzögerung abgeschlossen werden. Deshalb war die Stelle der NWM.online-Koordination seit Frühjahr mit einer kurzzeitigen Besetzung bis Dezember 2017 unbesetzt. Auch die Stelle der E-Government-Koordination, welche die Aufgaben der Projektkoordination NWM.online zusätzlich übernehmen musste, war 3 Monate unbesetzt. Hierdurch kam es zu Verzögerungen, welche erst im nächsten Jahr mit der Wiederbesetzung der Koordination NWM.online aufzuholen sind. Die Mehrarbeiten in den Fachdiensten müssen teilweise zusätzlich zu den alltäglichen Aufgaben aufgefangen werden. Dies stellt sich mitunter als eine grundsätzliche Herausforderung für jeden Fachdienst dar.

2.1.2. Ressource Zeit

Die Projekte, welche durch gesetzlich geforderte Umstellungen, wie E-Akte oder E-Rechnung, in die Roadmap aufgenommen wurden, haben ein definiertes Projektende. Ebenso sind die durch das Förderprojekt NWM.online entstandenen Projekte an die Förderlaufzeit gebunden. Das heißt, diese Projekte haben neben der in der Roadmap definierten Priorität I auch den dringendsten Umsetzungsbedarf und werden deshalb durch die E-Government-Koordination am stärksten unterstützt und begleitet.

2.1.3. Ressource Kosten

Die für die Projekte der Roadmap geplanten Finanzmittel werden entweder durch das Projekt NWM.online bereitgestellt oder sind im Haushalt 2017/2018 geplant. In der Umsetzung der Projekte ist eine erste Aufgabe zum Projektstart die Kostenplanung zu detaillieren und die Verfügbarkeit der Finanzmittel zu prüfen. Dabei unterstützt die E-Government-Koordination die für das Projekt verantwortlichen Fachdienste.

2.2. Status NWM.online

Das Projekt NWM.online ist aktuell das zentrale E-Government-Projekt des Landkreises. Hier war eine Aufgabe die Entwicklung der jetzt in Umsetzung befindlichen Strategie.

Um dem E-Government-Gesetz Mecklenburg-Vorpommern zu entsprechen und den §14 umzusetzen, beinhaltet das Projekt auch den Aufbau eines Prozessmanagements in der Verwaltung des Landkreises und eine Optimierung von Verwaltungsabläufen vor der Einführung von IT-Systemen.

Das Projekt selbst beinhaltet die Aufnahme und Umsetzung optimierter Prozesse im Pilotbereich Bau und damit intern die Einführung der E-Bauakte und zum Kunden/Beteiligten nach Außen über neue Website-Komponenten, wie Servicekonto, Antragsmanagement (Antrag, Status, Bescheid) und e-Payment den vollständigen Workflow einer Verwaltungsdienstleistung.

Die E-Government-Strategie befindet sich in der Umsetzung (AP3), das Konzept für die Etablierung des Prozessmanagement ist erarbeitet und im Verwaltungsrat beschlossen,

NWM.ONLINE

E-Government-Projekt
08.11.2016-31.12.2018

- E-Government-Strategie
 - Prozessmanagement
 - Pilot Baugenehmigungsverfahren
 - Pilot Bauleitplanung
 - Umbau LK Portal
-

(AP2). Die Umsetzung erfolgt nun mit der Prozessbearbeitung im Pilotbereich Bau mit dem Baugenehmigungsverfahren (AP5) und der Bauleitplanung (AP6), zur Umsetzung und Einführung der E-Bauakte im ersten Halbjahr 2018 sind Vorarbeiten für die Infrastruktur (AP4) angelaufen.

2.3. Status laufende Projekte

Übersicht der in der Roadmap mit Priorität I und Start im Jahr 2017 verzeichneten Projekte :

Nr.	Projekttitel	Status
G 1	elektronische Akte	Projekt läuft
G 2	DE-Mail	Projekt läuft
G 3	E-Rechnung	Projektinitialisierung
G 4	KfZ-Online-Wiederinbetriebnahme	Projekt abgeschlossen
G 5	EGVP	Projektinitialisierung
A 1	Modernisierung Landkreisportal (inkl. LK-App und Adressverwaltung)	Projekt läuft
A 2	Baugenehmigung Online	Projekt läuft
A 3	Bauleitplanung Online	Projekt läuft
A 4	Sperrmüll online	Projekt läuft
A 5	Schadstoffmobil-App	Projekt läuft
A 6	Löschwasser- und Hydrantenkataster Online	Projekt läuft
A 7	KITA Bedarfsprüfung Online (Bedarf Antragsverfahren)	Nicht begonnen.
A 8	Online Anhörung im IKOL (Fachverfahren Bußgeld Verkehr)	Nicht begonnen
A 9	Wunschkennzeichen online	Nicht begonnen
A 10	Baulastenauskunft Online (einfach, qualifiziert, Produkt)	Nicht begonnen

PROJEKTÜBERSICHT

Innerhalb der E-Government-Strategie wurden

- 37 Projekte aufgenommen
- 15 Projekte für den Start 2017 identifiziert
- 1 Projekt abgeschlossen
- 2 Projekte auf Aufnahme geprüft

2.4. Geprüfte Projektanfragen

Innerhalb dieses Monitoring-Zeitraumes kam es zu 2 neuen Projektanfragen bzw. Anfragen zur Beteiligung. Beide Projekte wurde nach den unter Punkt 1.1.2 oben genannten Kriterien geprüft. Die abschließende Bewertung ergab, dass die Maßnahmen nicht in die E-Government-Strategie des Landkreises aufgenommen werden.

3. Anhang

3.1. Projektaufnahme

Titel	Beschreibung		
Grund zur Anfrage	☐ gesetzliche Vorgabe ☐ Förderprojekt ☐ Softwareumstellung	☐ Prozessbetrachtung ☐ Planungen Fachdienst ☐ sonstiges:	
Strategie des Landkreises	Ziele LK		
	extern		
	A – Bedarf Zielgruppe	☐	
	A – Attraktivitätssteigerung	☐	
	A – Benutzerfreundlichkeit	☐	
	C – Rechtskonformität/Sicherheit	☐	
	D – Transparenz/Teilhabe	☐	
	E – Zukunftsfähigkeit/Nachhaltigkeit	☐	
	intern		
	B – hohe E-Government-Kompetenz bei MitarbeiterInnen im LK und Eigenbetrieben	☐	
	B – Verbesserung der Effizienz	☐	
	F – bedarfsgerechte, standardisierte IT-Systeme	☐	
	Strategie: Wie viele Ziele werden erfüllt?		Anzahl
Wunsch durch FD		☐ ja	☐ nein
Aufnahme		☐ ja	☐ nein
anfragender Fachdienst	FD-Nummer		
weitere Projektbeteiligte	FDs ggf. weitere		
Projektbeginn	MM/JJJJ		
Projektende	MM/JJJJ		
Kurzbeschreibung	z.B. gesetzliche Grundlage		
Ziele	Max 1.500 Zeichen		
erwartete Effekte:	• Zum Kunden • intern		
Aufwand/Kosten:	<i>einmalig:</i> in € (Schätzung), <i>jährlicher Betrieb:</i> in € <i>Kosten für Schulung:</i> in €/Jahr		

3.2. Detailierung der Roadmap

E-Government Angebot laut Gesetz – Nr. 1

Titel der Maßnahme	Elektronische Akte
Projektleitung	Herr Drechsler
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	Alle FDs
Projektbeginn	05/2016
Projektende	Ziel 12/2018, gesetzlich bis 12/2019
Kurzbeschreibung	Elektronische Aktenführung entsprechend §10 eGovG MV
Ziele	Hauptziel ist, einen Vorgang von der Entstehung bis zur Archivierung, mit allen Zugriffen/Veränderungen auf diesen Vorgang nachvollziehbar durchgehend elektronisch zu dokumentieren. Dabei soll die elektronische Ablage an die jeweiligen Fachanwendungen angebunden werden, um medienbruchfrei die Grundlagen für die Weiterentwicklung der Fachverfahren zu Online-Dienstleistungen bereit zu stellen. Die für die Bearbeitung des Vorganges selbst nötigen Arbeitsschritte (Workflow des Fachverfahrens) sind nicht Bestandteil dieses Projektes. Diese benötigen in Sinne eines Geschäftsprozesses die Ergänzung der vollständigen Schritte vom Kunden (Posteingang) zurück bis zum Kunden (Bescheid, Rechnung) und sind als Verwaltungsdienstleistung bei der Entwicklung des jeweiligen Online-Services (eigenständige Projekte, wie zum Beispiel NWM.online) durch das Prozessmanagement zu betrachten. Gleichwohl sind bei der Umsetzung die notwendigen organisatorischen Änderungen gemeinsam mit dem Prozessmanagement als Vorarbeit zur Prozessmodellierung zu dokumentieren.
erwartete Effekte:	• Schnellere Zusammenarbeit intern und extern • Sicherheit und Transparenz -> Compliance • Platzbedarf/Papiereinsparung -> Kostensenkung • Bessere Verfügbarkeit der Informationen (mobil, externe Anfragen)
Aufwand/Kosten:	<i>bisher:</i> 110.000 € (HH 17/18)

Weiteres E-Government laut Gesetz – Nr. 2

Titel der Maßnahme	DE-Mail
Projektleitung	Herr Knuth (technisch)
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	FD10
Projektbeginn	01/2017
Projektende	2020 – als technische Komponente in verschiedenen Projekten einsetzbar
Kurzbeschreibung	Gesetzliche Verpflichtung zur sicheren Kommunikationsplattform (eGovG MV §2)
Ziele	Der Landkreis bietet als einen Kommunikationskanal DE-Mail an.
erwartete Effekte:	• Gesichert Dokumentationsaustausch zwischen Bürger und Verwaltung • Intern: keine Auswirkung
Aufwand/Kosten:	<i>einmalig:</i> 500 € (über IT-Auftrag bezahlt) <i>jährlicher Betrieb:</i> keine zusätzlichen in jetzigen Konzeptionsstadium <i>Kosten für Schulung:</i> ein Tag für Nutzer

Weiteres E-Government laut Gesetz – Nr. 3

Titel der Maßnahme	E-Rechnung
Projektleitung	Frau Rowoldt
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	IT-Management, PzM, Poststelle, FD 21
Projektbeginn	01/2018
Projektende	12/2019
Kurzbeschreibung	eRechnung entsprechend EU RL 2014/55 , E-Rech-VO und IT-Planungsrat 2017/22 elektronisch annehmen und bearbeiten
Ziele	Ziel: • Eingangsrechnung als E-Rechnung, Download (PDF), digitalisierte Rechnung und Papierrechnung annehmen • über einen Workflow elektronisch bearbeiten • Fristgerechte Bezahlung • Zeit- und Papiereinsparung (Anordnung; Hauspost) Nichtziel: • Interne Rechnungsstellung • Ausgangsrechnungen • Internes Controlling
erwartete Effekte:	Zum Kunden • Service beim Rechnungseingang • Fristgerechte Bezahlung (Image des Landkreises) intern • Zeitersparnis bei der Bearbeitung (Postläufe/Krankheit) • Papiereinsparung (Druck von Anordnungen) • Verringerung Fehlerquellen (weniger Medienbrüche)
Aufwand/Kosten:	<i>einmalig:</i> 50.000 € (Schätzung), <i>jährlicher Betrieb:</i> 2.000 € <i>Kosten für Schulung:</i> in €/Jahr

Weiteres E-Government laut Gesetz – Nr. 4

Titel der Maßnahme	KfZ-Wiederinbetriebnahme
Projektleitung	Herr Duscha
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	FD 32/36
Projektbeginn	12/2016
Projektende	10/2017
Kurzbeschreibung	Ersten Verordnung zur Änderung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung, Sechsten Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes; hier Stufe 2 https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/LA/internetbasierte-fahrzeugzulassung.html
Ziele	Als Resultat der zweiten Stufe können Fahrzeughalter/innen die Antragstellung zur Wiederzulassung eines Fahrzeugs auf denselben Halter ohne Wechsel des Zulassungsbezirks mit dem bei Außerbetriebsetzung reservierten Kennzeichen zeitsparend von zu Hause aus erledigen. Die internetbasierte Außerbetriebsetzung und Wiederzulassung sind auf den Portalen der Zulassungsbehörden der Länder und Kommunen möglich. Voraussetzung hierfür sind die ab dem 01.01.2015 bei Zulassung eines Fahrzeuges ausgegebenen neuen Stempelplaketten und Zulassungsbescheinigungen Teil I mit jeweils verdecktem Sicherheitscode. Die Identifizierung des Halters oder der Halterin erfolgt im Internet mit dem Personalausweis mit eingeschalteter Online-Funktion bzw. dem elektronischen Aufenthaltstitel und entsprechendem Lesegerät.
erwartete Effekte:	Zum Kunden: • Serviceangebot unabhängig von Ort und Öffnungszeiten Intern: • Personaleinsparung für der Bearbeitung
Aufwand/Kosten:	<i>einmalig:</i> 4.000 € (Schätzung), <i>jährlicher Betrieb:</i> 13.000 € <i>Kosten für Schulung:</i> in €/Jahr

Weiteres E-Government laut Gesetz – Nr. 5

Titel der Maßnahme	EGVP - elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach
Projektleitung	Herr Knuth (technisch)
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	FD10 + ABH + Vollstrecker(FD21)
Projektbeginn	2014
Projektende	2020 – als technische Komponente in verschiedenen Projekten einsetzbar
Kurzbeschreibung	Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr in Mecklenburg-Vorpommern (ERVVO M-V) , Gesetz zur Einführung der elektronischen Akte in der Justiz und zur weiteren Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs , Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs , Zustellungsreformgesetz (ZustRG) , Justizkommunikationsgesetz (JKomG)
Ziele	Der Landkreis bietet als einen Kommunikationskanal EGVP an.
erwartete Effekte:	• Gesichert Dokumentationsaustausch zwischen Bürger und Verwaltung • Intern: keine Auswirkung
Aufwand/Kosten:	<i>einmalig:</i> 1.000 € (über IT-Auftrag bezahlt) <i>jährlicher Betrieb:</i> keine zusätzlichen in jetzigen Konzeptionsstadium <i>Kosten für Schulung:</i> gering (einmalige Einweisung)

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 1

Titel der Maßnahme	Modernisierung des LK-Portals
Projektleitung	Herr Drechsler
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	GDZ, FD 10, Vertreter weiterer FDe, WiFö
Projektbeginn	09/2017
Projektende	12/2018
Kurzbeschreibung	Geplant ist der Ausbau des vorhandenen Online-Auftrittes des LK zu einem modernen und lebenslagenorientierten LK-Portal.
Ziele	Mit dem neuen LK-Portal soll das Leistungsspektrum der Verwaltung als Dienstleister für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Institutionen, aber auch als attraktiver Arbeitgeber in der Region u. a. mithilfe der Strukturierung der Inhalte nach im Land M-V abgestimmten Lebenslagen (Themenportale innerhalb des LK-Portals) einfacher und leichter nutzbar gemacht und möglichst barrierefrei zur Verfügung gestellt werden. Mithilfe der Einbindung verschiedener Basiskomponenten (Bürger- bzw. Servicekonto, TSA-Infodienste, E-Payment), der Integration des Geoportal und der Umwandlung des vorhandenen Geoshops in einen LK-eigenen E-Shop bietet das LK-Portal den Einstieg für alle angebotenen Online-Dienstleistungen der Verwaltung. In einer eigenen LK-App sind verschiedenste Informationen aus der Verwaltung schnell und unkompliziert abrufbar. Über Module und Tools lassen sich Umfragen oder Beteiligungen Externer realisieren. Eine einheitliche Adressverwaltung garantiert dem internen und externen Nutzer eine schnelle Auffindbarkeit des gesuchten Ansprechpartners. Die Gestaltung des LK-Portals basiert auf den Richtlinien des Corporate Designs (Styleguide).
erwartete Effekte:	• Imageförderung, Präsenz/Wahrnehmung im regionalen Wettbewerb • Verbesserung der Kommunikation/Interaktion mit Nutzern • Steigerung der Nutzung von Online-Dienstleistungen der Verwaltung • weitere Vernetzung mit Landesangeboten, Unternehmen der Region, Kommunen, Ämtern und Gemeinden
Aufwand/Kosten:	<i>einmalig:</i> 50.000 € (Schätzung), <i>jährlicher Betrieb:</i> 1.500 € <i>Kosten für Schulung:</i> 2.000 €/Jahr

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 2

Titel der Maßnahme	Baugenehmigung Online (AP5 von NWM.online)
Projektleitung	Herr Drechsler
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	FD63/66, GDZ, PzM, TÖBs aus BGV
Projektbeginn	09/2017
Projektende	12/2018
Kurzbeschreibung	Online-Verwaltungsdienstleistung mit Online-Bauantrag, Status während des Verfahrens und Online-Bescheid
Ziele	eBauakte und Bauantragsverfahren mit Antragstellung, Verwaltung, Stellungnahmen Fachdienste, Genehmigung
erwartete Effekte:	• Kunde: Online-Dienst zur Baugenehmigung mit Status bietet schnellen, effektiven (Prüfung aller Angaben) Zugang und Information zum Stand im Verfahren • Intern: Optimierung des Verfahrens, Vollständigkeitsprüfung vor Eingang, Zeit- und Papiereinsparung, weniger Lagerfläche
Aufwand/Kosten:	<i>einmalig:</i> über Förderprojekt NWM.online <i>jährlicher Betrieb:</i> abhängig von Bereitstellung der Landeskomponenten <i>Kosten für Schulung:</i> über Förderprojekt NWM.online

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 3

Titel der Maßnahme	Bauleitplanung Online (AP6 von NWM.Online)
Projektleitung	Herr Drechsler
federführender Fachdienst	BdL
weitere Projektbeteiligte	FD63/66, GDZ (auch PostRegis), PzM, Ämter Rehna und Lützw-Lübstorf
Projektbeginn	09/2017
Projektende	12/2018
Kurzbeschreibung	Online-Verwaltungsdienstleistung zur Online-Bauleitplanung, zur Beteiligung an F-Plan und B-Plan
Ziele	Modellierung Workflow zum Verfahren von Amt über LK und weiteren Beteiligten (freiwillige Teilnahme). Integration des geplanten Bauleitplanservers (kommunal über PostRegis)
erwartete Effekte:	• Kunde: Online-Dienst zur Baugenehmigung mit Status bietet schnellen, effektiven (Prüfung aller Angaben) Zugang und Information zum Stand im Verfahren • Intern: Optimierung des Verfahrens, Vollständigkeitsprüfung vor Eingang, Zeit- und Papiereinsparung, weniger Lagerfläche
Aufwand/Kosten:	<i>einmalig:</i> über Förderprojekt NWM.online <i>jährlicher Betrieb:</i> abhängig von Bereitstellung der Landeskomponenten <i>Kosten für Schulung:</i> über Förderprojekt NWM.online

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 4

Titel der Maßnahme	Sperrmüll Online
Projektleitung	Herr Frenz (BL AWB)
federführender Fachdienst	AWB
weitere Projektbeteiligte	BdL
Projektbeginn	08/2017
Projektende	03/2018
Kurzbeschreibung	Sperrmüllaufträge online anlegen
Ziele	Bürger sollen online Aufträge zur Sperrmüllentsorgung anlegen können, ohne dass ein Medienbruch stattfindet. Auftragsbestätigung und Terminvergabe erfolgt per E-Mail
erwartete Effekte:	• Ausfüllen der Sperrmüllkarte durch den Bürger entfällt • Erfassung der Sperrmüllkarten im AWB entfällt/sinkt
Aufwand/Kosten:	<i>einmalig:</i> 13.600 € (Schätzung), <i>jährlicher Betrieb:</i> 1.900 € <i>Kosten für Schulung:</i> 0 €/Jahr

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 5

Titel der Maßnahme	Schadstoffmobil-App
Projektleitung	Herr Frenz (GF AWB)
federführender Fachdienst	AWB
weitere Projektbeteiligte	BdL
Projektbeginn	08/2017
Projektende	04/2018
Kurzbeschreibung	Darstellung der Sammelplätze für Schadstoffe inkl. der Termine
Ziele	Verbesserte Darstellung der Orte und Termine
erwartete Effekte:	• Auffinden des nächsten Termins/Ortes zur Abgabe von Schadstoffen • Entlastung des Kundendienstes hinsichtlich nachfragen
Aufwand/Kosten:	<i>einmalig:</i> 5.000 € (Schätzung), <i>jährlicher Betrieb:</i> € <i>Kosten für Schulung:</i> €/Jahr

Weiteres E-Government Angebot – Nr. 6

Titel der Maßnahme	Löschwasser- und Hydrantenkataster Online
Projektleitung	Herr Debold
federführender Fachdienst	FD62
weitere Projektbeteiligte	ZVGs NWM, Amtsverwaltungen NWM, Kreisfeuerwehrverband, Katastrophenschutz
Projektbeginn	03/2018
Projektende	12/2018
Kurzbeschreibung	Erstellung eines landkreisweiten Löschwasser- und Hydrantenkatasters
Ziele	- Datenersterfassung, -aktualisierung und laufende Datenpflege von Löschwasserobjekten und Hydranten für Brand- und Katastrophenfälle für den Landkreis Nordwestmecklenburg - Datenbank, Pflegeoberfläche, App und Karten für die Homepages der Beteiligten - Sofort abrufbare, aktuelle und vollständige Informationen zu Löschwasser und Hydranten für Einsatzkräfte
erwartete Effekte:	• Kunden (Bürger etc.): Verbesserung der Maßnahmen in Brand- und Katastrophenfällen, Planung erforderlicher Maßnahmen
Aufwand/Kosten:	<i>einmalig</i> : 5.000 € (Schätzung), <i>jährlicher Betrieb</i> : 1.500 €